

TOURISMUS-GOVERNANCE UND KURTAXEN: BESTANDSAUFNAHME IM KANTON WALLIS

Auftraggeber : Fédération valaisanne des Résidences Secondaires

Géraldine Overney, geraldine.overney@icloud.com



KONTEXT DER STUDIE

- Feststellung: zahlreiche Unterschiede zwischen den Destinationen
- Beauftragt im Februar 2025 durch die Fédération valaisanne des Résidences Secondaires
- Vorschlag: eine Bestandsaufnahme erstellen, um eine bessere Sicht auf diese Unterschiede zu erhalten
- Bericht im Mai 2025 abgegeben

Rapport de recherche
**Résidences secondaires dans le Valais - Taxes de séjour et
contreparties**




Photo de Peter Borter sur Unsplash

Étude réalisée dans le cadre d'un mandat confié par la Fédération valaisanne des
Résidences Secondaires

Géraldine Overney, Doctorante en Études du tourisme
Institut de géographie et durabilité, Université de Lausanne

Contact : geraldine.overney@unil.ch
Date de publication du document : 21 mai 2025

ERINNERUNG AN DEN GESETZLICHEN RAHMEN

- Gesetz über den Tourismus (1996, revidiert 2015) :

Schlüsselpunkte:

- Verantwortung der Gemeinden
- Verschiedene Managementmodelle
- Steuer wird nur im Interesse der Abgabepflichtigen verwendet
- Möglichkeit, die Steuer pro Nacht oder pauschal zu erheben

935.1

Loi sur le tourisme

du 09.02.1996 (état 01.01.2015)

Le Grand Conseil du canton du Valais

vu les articles 15, 24, 31 et 38 de la Constitution cantonale;
sur la proposition du Conseil d'Etat,

ordonne:

→ Grosse Autonomie, die zu einer Vielfalt von Praktiken führt

ZIELE DER STUDIE

- Wie werden die Zweitwohnungsvereinigungen in die Governance integriert?
- Welche Modalitäten gelten für die Erhebung der Steuer und wie unterscheiden sie sich je nach Fall?
- Welche Merkmale haben die Vorteilskarten und welche Arten von Vorteilen bieten sie?

Schritte:

- Definition der Indikatoren
- Erstellung einer Datenbank
- Verfassen eines Berichts

METHODOLOGIE

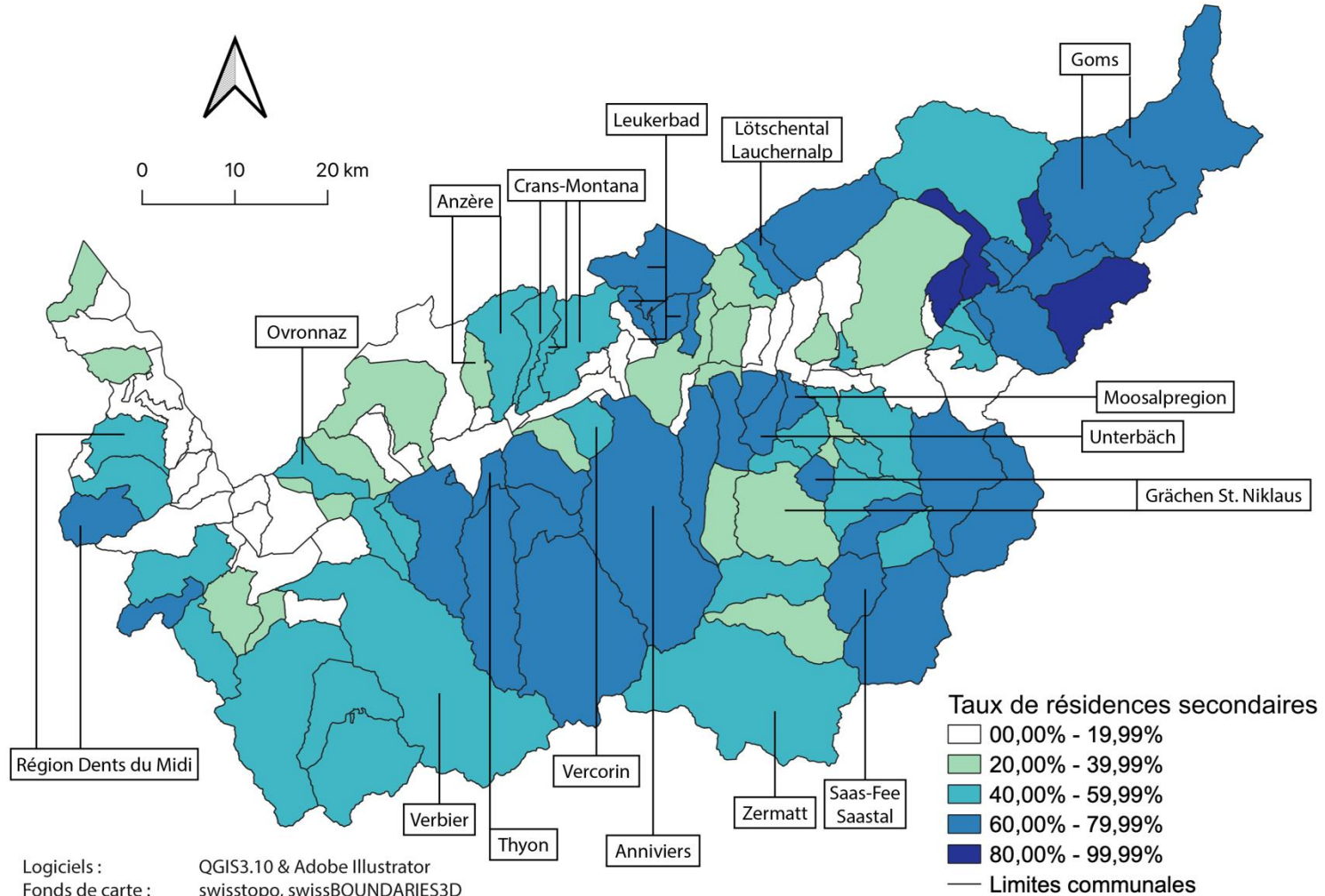
Dokumentarischer Ansatz mit folgenden Hauptquellen:

- Gemeindereglemente
- Geschäftsberichte
- Internetseiten



- Ergänzungen via E-Mails an Tourismusbüros und/oder Gemeinden

25 GEMEINDEN UND 16 DESTINATIONEN UNTERSUCHT



Logiciels : QGIS3.10 & Adobe Illustrator
 Fonds de carte : swisstopo, swissBOUNDARIES3D
 Données : ARE, Inventaire des logements 2024 (Q1)
 Auteure : Géraldine Overney, 2025

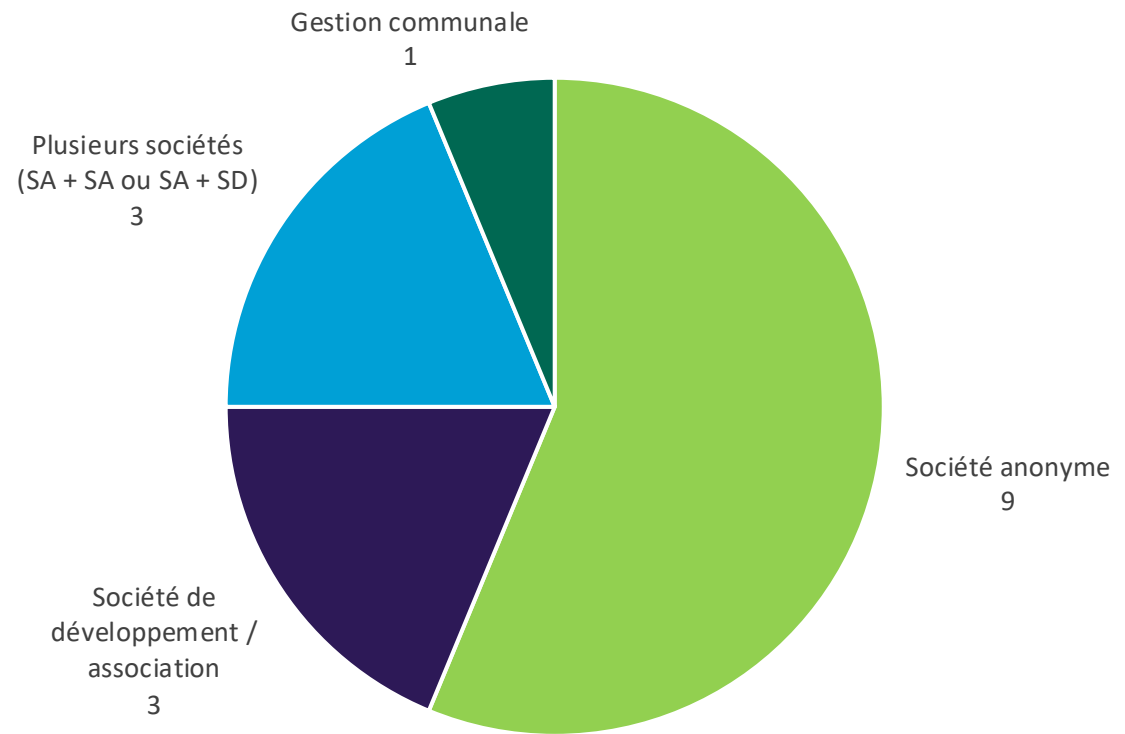
ERGEBNISSE – ÜBERBLICK

Drei Bereiche:

- Governance-Strukturen und Integration der R2-Vereinigungen
- Berechnungsmethoden und Einnahmen aus Kurtaxen
- Funktionsweise und Inhalt der Vorteilskarten

VIELFALT DER GOVERNANCE-STRUKTUREN

- Aktiengesellschaft
- Entwicklungsvereine
- Gemeindeverwaltung



VARIABLE INTEGRATION DER R2-VEREINIGUNGEN

- Vizepräsidentschaft des Verwaltungsrats
 - *Région Dents du Midi et Goms*
- Mitglied des Verwaltungsrats
 - *Anniviers, Thyon, Anzère, Leukerbad, Moosalpregion, Vercorin*
- Komitee Entwicklungsverein
 - *Verbier et Grächen St. Niklaus*
- Delegiertenrat
 - *Zermatt*
- Informeller Dialog
 - *Crans-Montana, Ovronnaz, Saas-Fee Saastal, Lötschental Lauchernalp*

BERECHNUNGSMETHODE DER PAUSCHALEN KURTAXE

Pauschale Kurtaxe weitgehend dominierend (einzige Ausnahme: Wiler)

Betrag der Kurtaxe pro Nacht

X

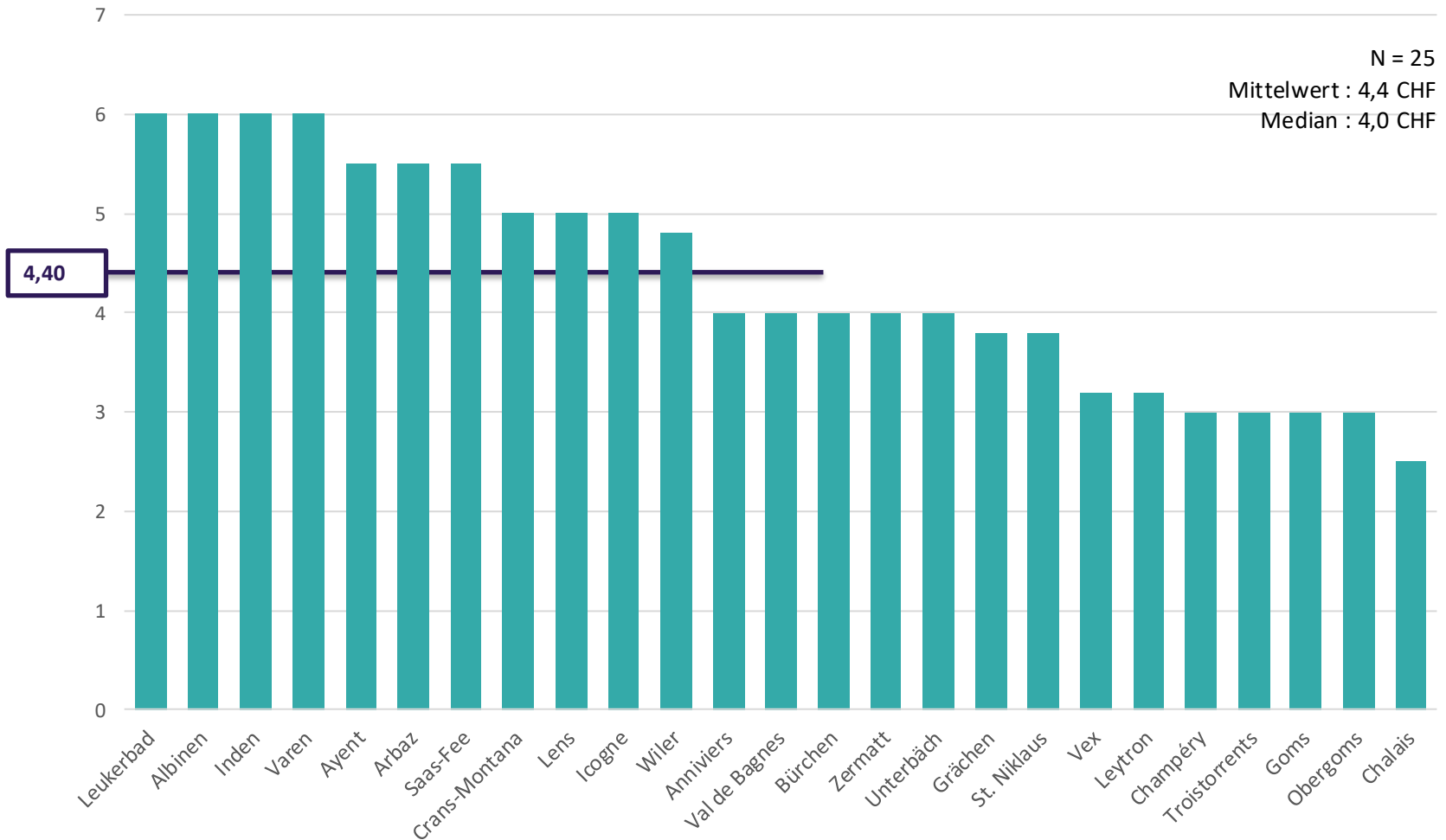
Durchschnittliche Anzahl Nächte

X

UPM (Anzahl Einheiten pro Haushalt)

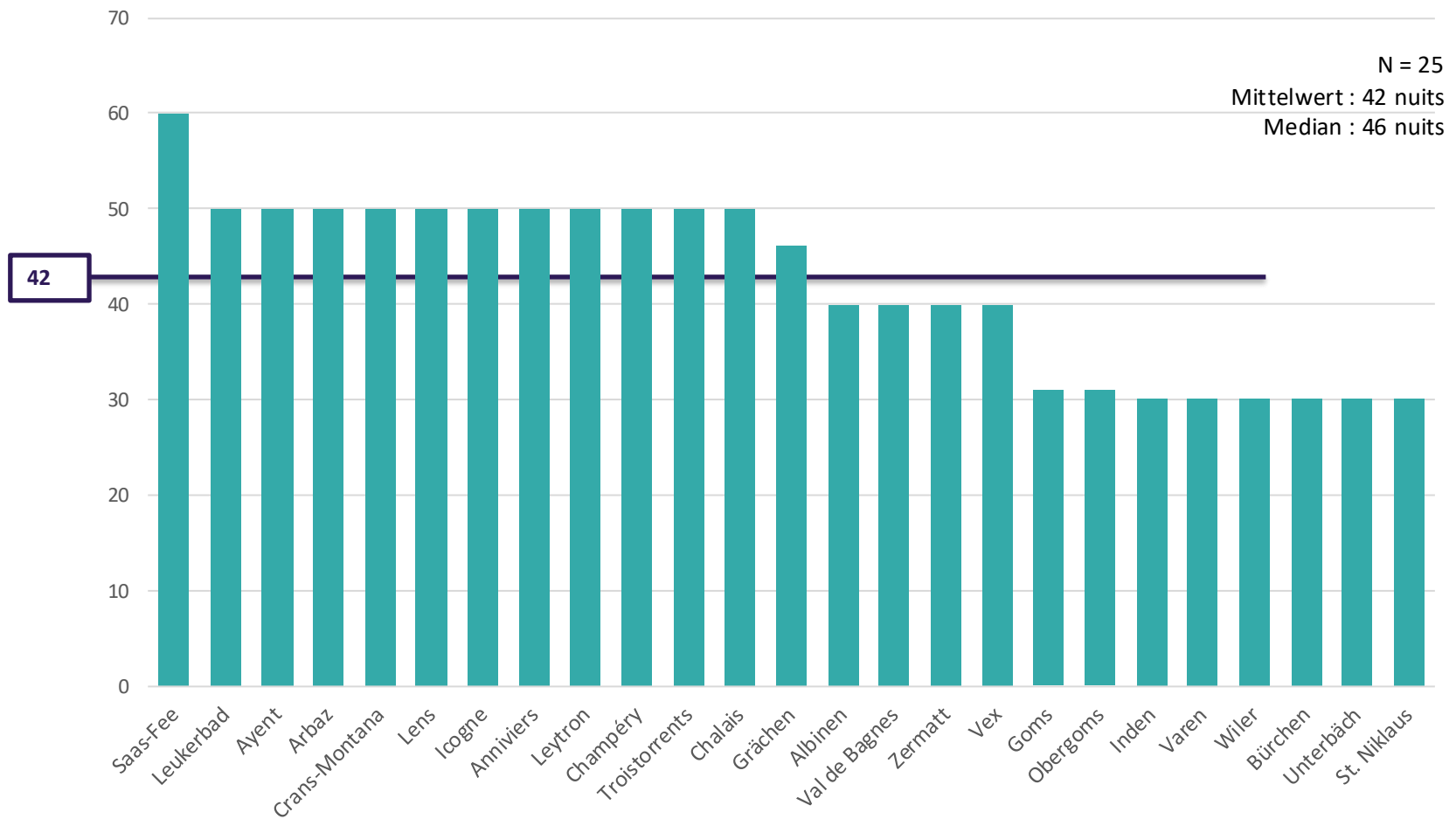
STARKE VARIATION DER KURTAXE PRO NACHT

Höhe der Kurtaxe pro Gemeinde (Stand Mai 2025)



STARKE VARIATION DER ANZAHL ÜBERNACHTUNGEN

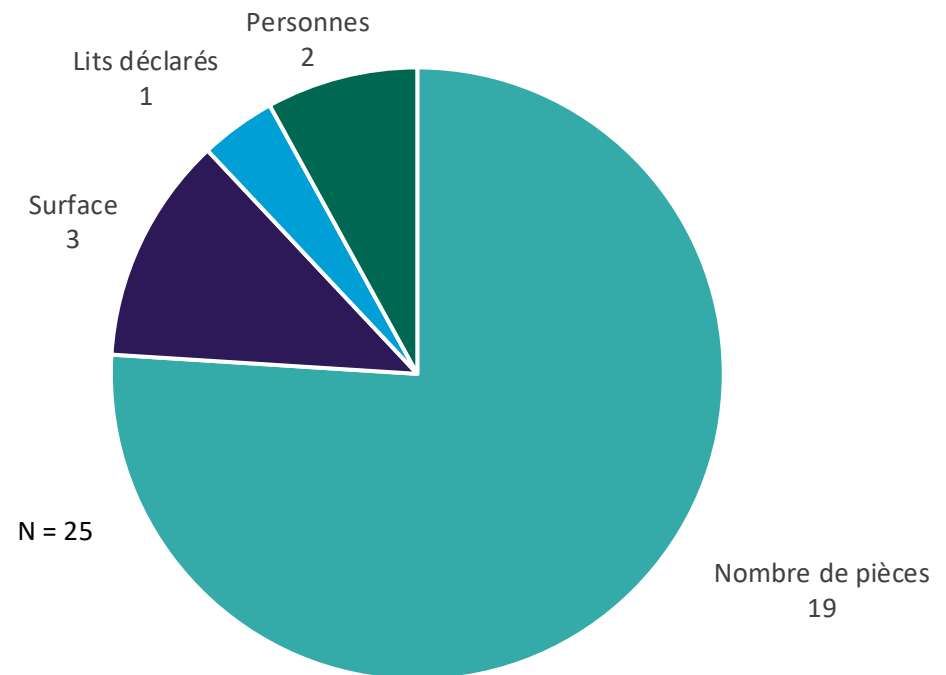
Durchschnittliche Anzahl Übernachtungen pro Gemeinde (Stand Mai 2025)



VIELFALT DER MAßEINHEITEN

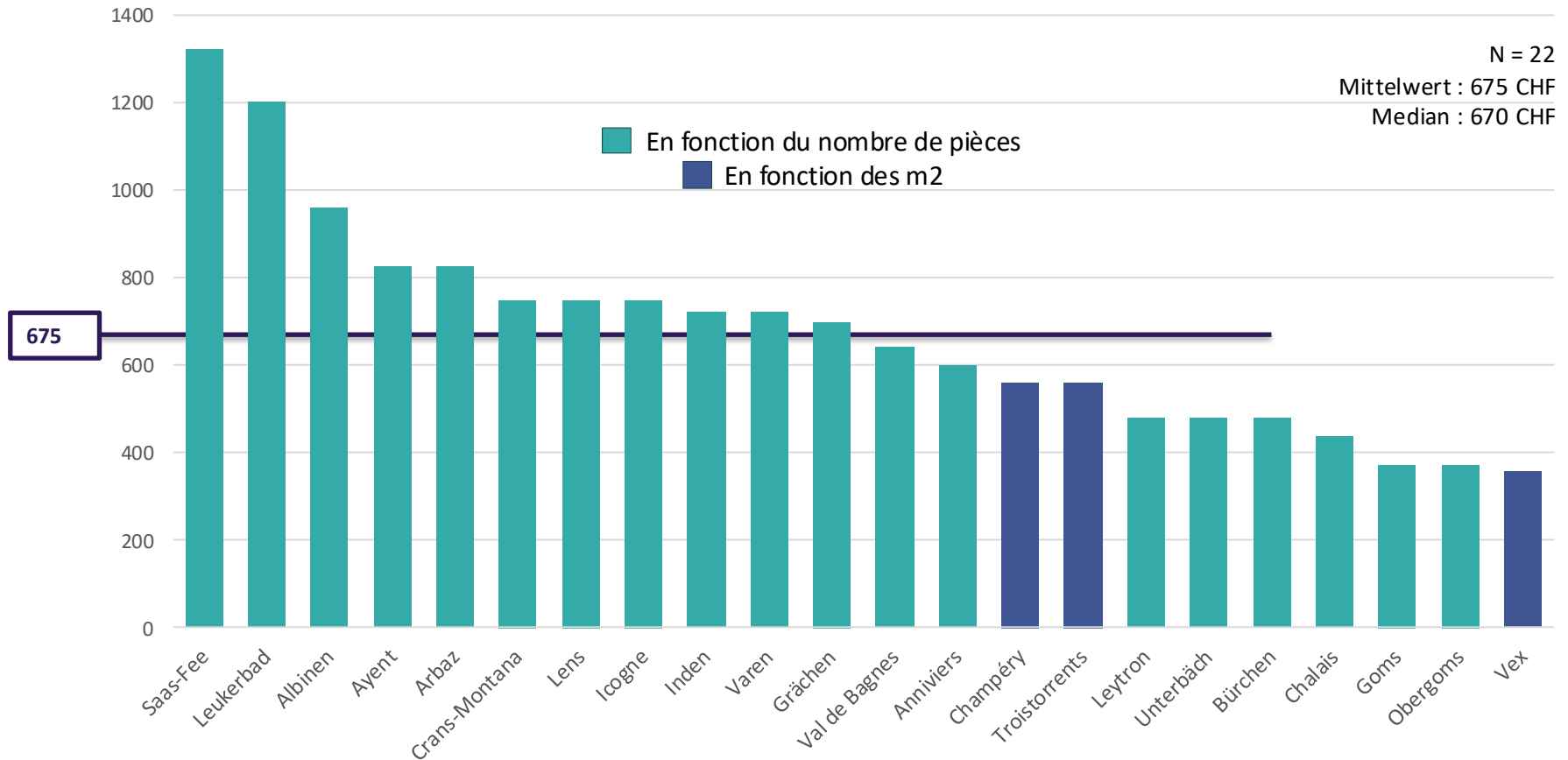
UPM = Aufnahmekapazität der Unterkunft

- Anzahl Zimmer
- Fläche (Champéry, Troistorrents, Vex)
- Deklarierte Betten (Zermatt)
- Personen (St. Niklaus und Wiler)



VARIATION DES BETRAGS FÜR EINE 3-ZIMMER-WOHNUNG

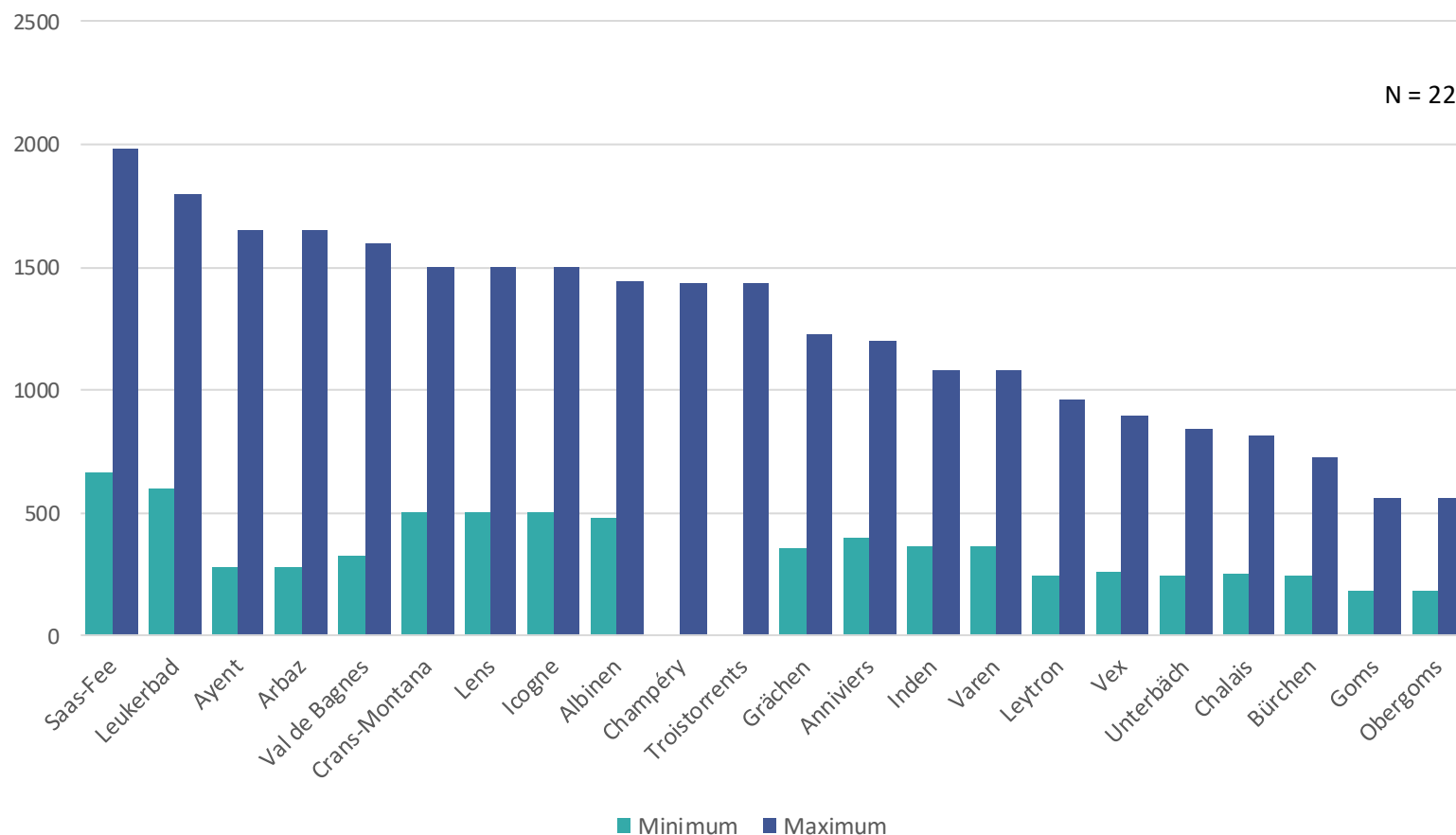
Höhe der Pauschale für eine 3-Zimmer-Wohnung oder 70 m² pro Gemeinde (Stand Mai 2025)



MINIMALER UND MAXIMALER PAUSCHALBETRAG

→ Variabler Pauschalbetrag (200 CHF → 2'000 CHF)

Mindest- und Höchstpauschalbetrag pro Gemeinde (Stand Mai 2025)



STARKE VARIATION DER KURTAXENEINNAHMEN

- Gesamteinnahmen aus Kurtaxen :
 - Zermatt / Crans-Montana / Saas-Fee > 4 Moi. CHF
 - Moosalpregion / Vercorin ~0.5 Moi. CHF

→ Abhängig vom Profil der Destination
- Anteil der pauschalen Kurtaxe an den Gesamteinnahmen :
 - Anzère / Moosalpregion : >90%
 - Zermatt : 12%

→ Abhängig von der Beherbergungsstruktur

SEHR VERBREITETE VORTEILSKARTEN

- 13 von 16 Destinationen bieten eine Vorteilskarte / einen Pass an
- Finanzierung der Vorteile: 25 % bis 56 % der gesamten Kurtaxeneinnahmen

Merkmale :

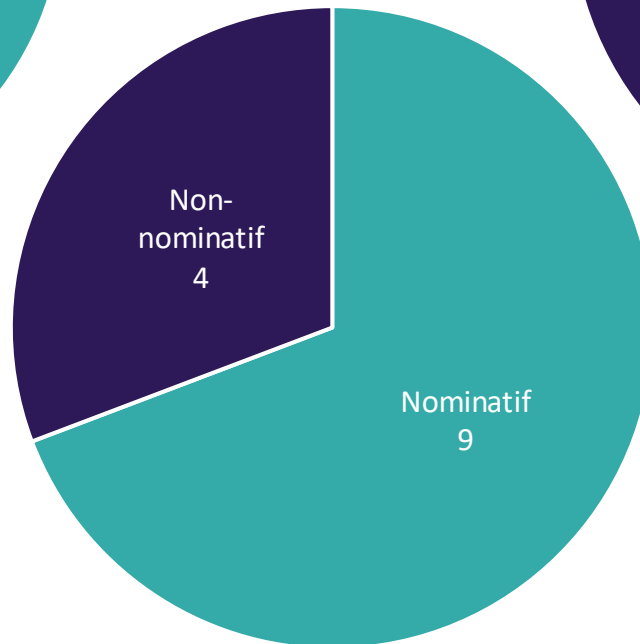
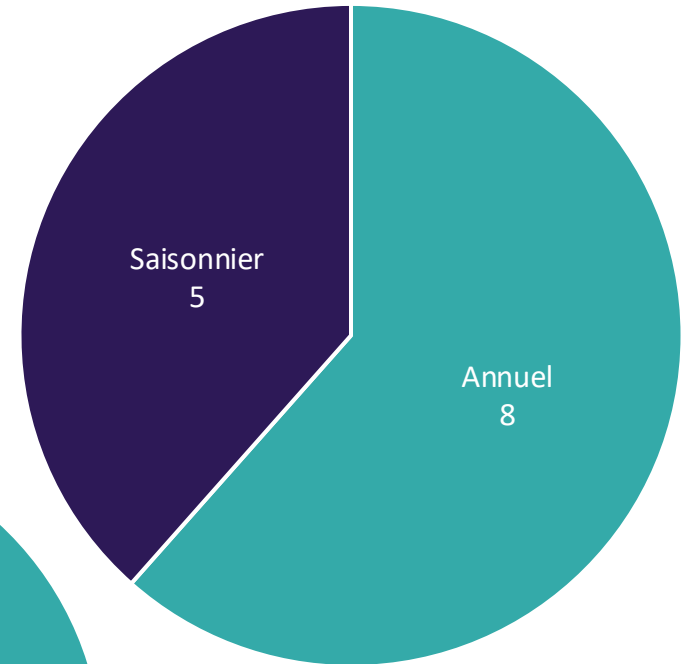
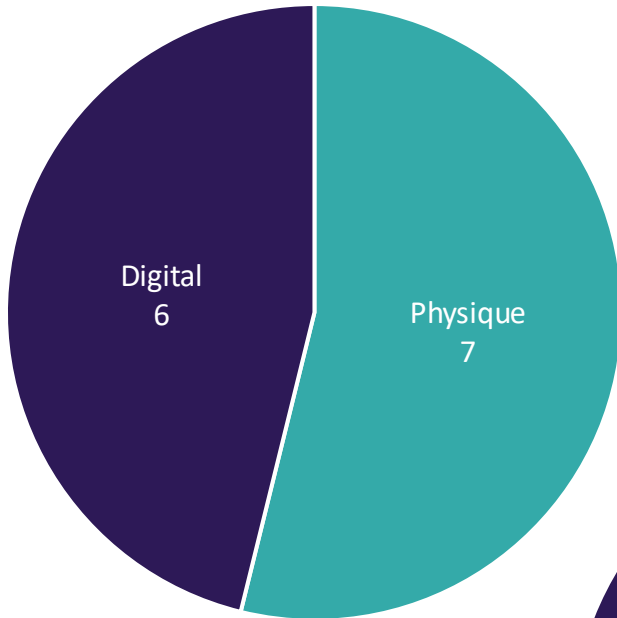
- digital oder physisch
- namentlich / nicht namentlich
- saisonal

Vorteile :

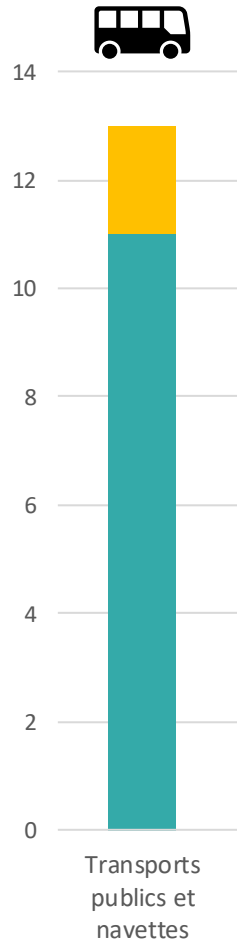
- öffentlicher Verkehr
- Bergbahnen
- Wellnessanlagen
- Sportinfrastrukturen
- Materialverleih
- Geschäfte

KARTEN: UNTERSCHIEDLICHE MERKMALE

N = 13



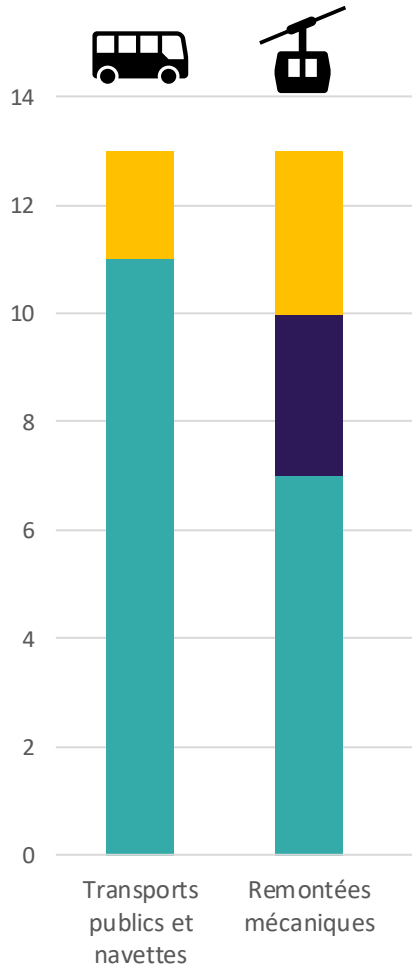
KARTEN: UNTERSCHIEDLICHE VORTEILE



■ Gratuit ■ Rabais ■ Pas d'offre

N = 13

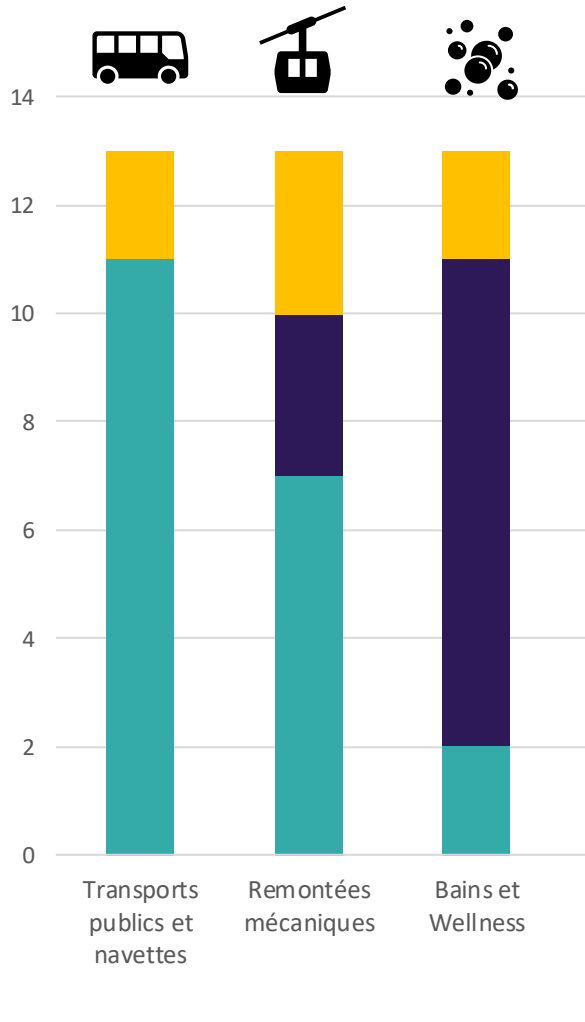
KARTEN: UNTERSCHIEDLICHE VORTEILE



■ Gratuit ■ Rabais ■ Pas d'offre

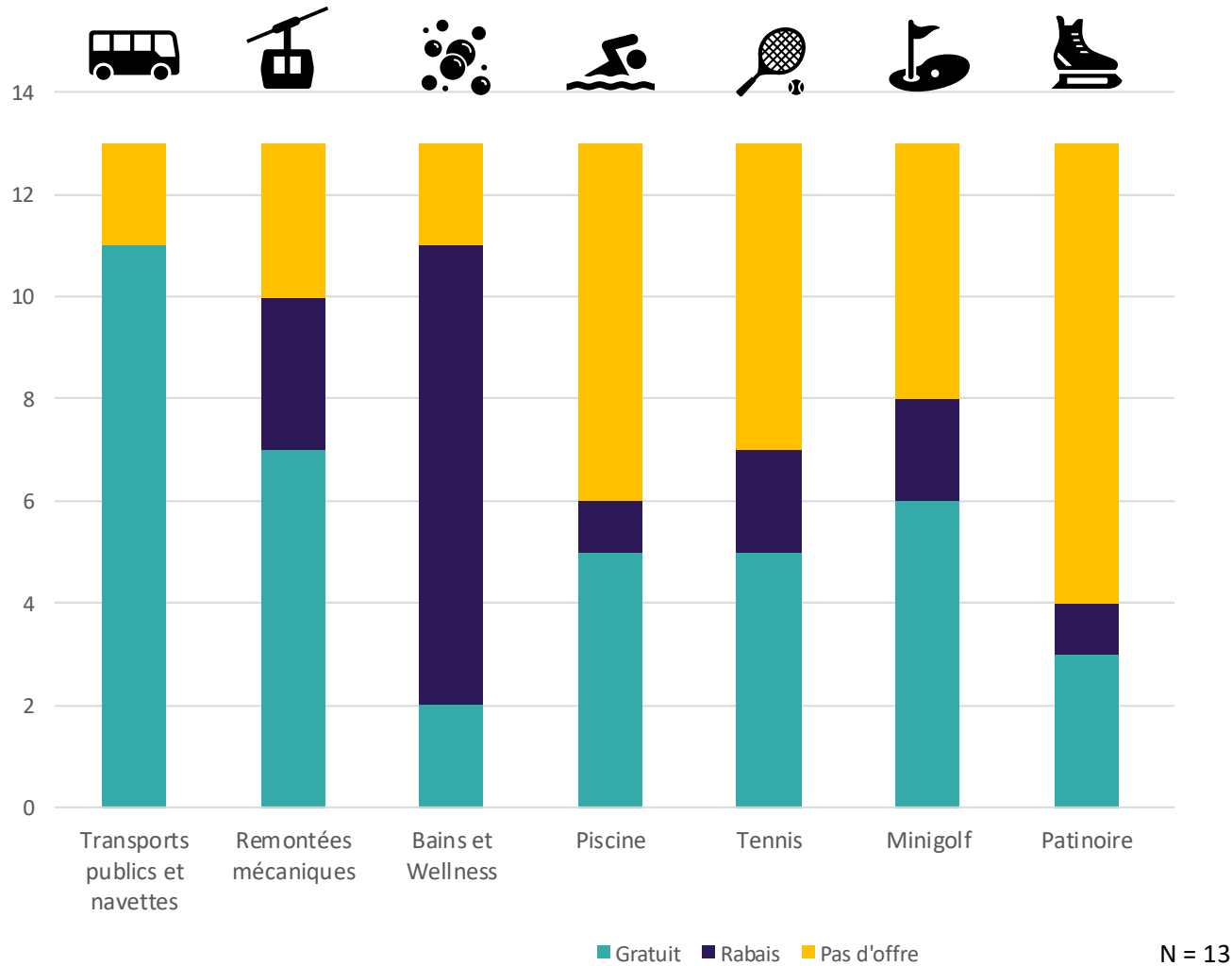
N = 13

KARTEN: UNTERSCHIEDLICHE VORTEILE

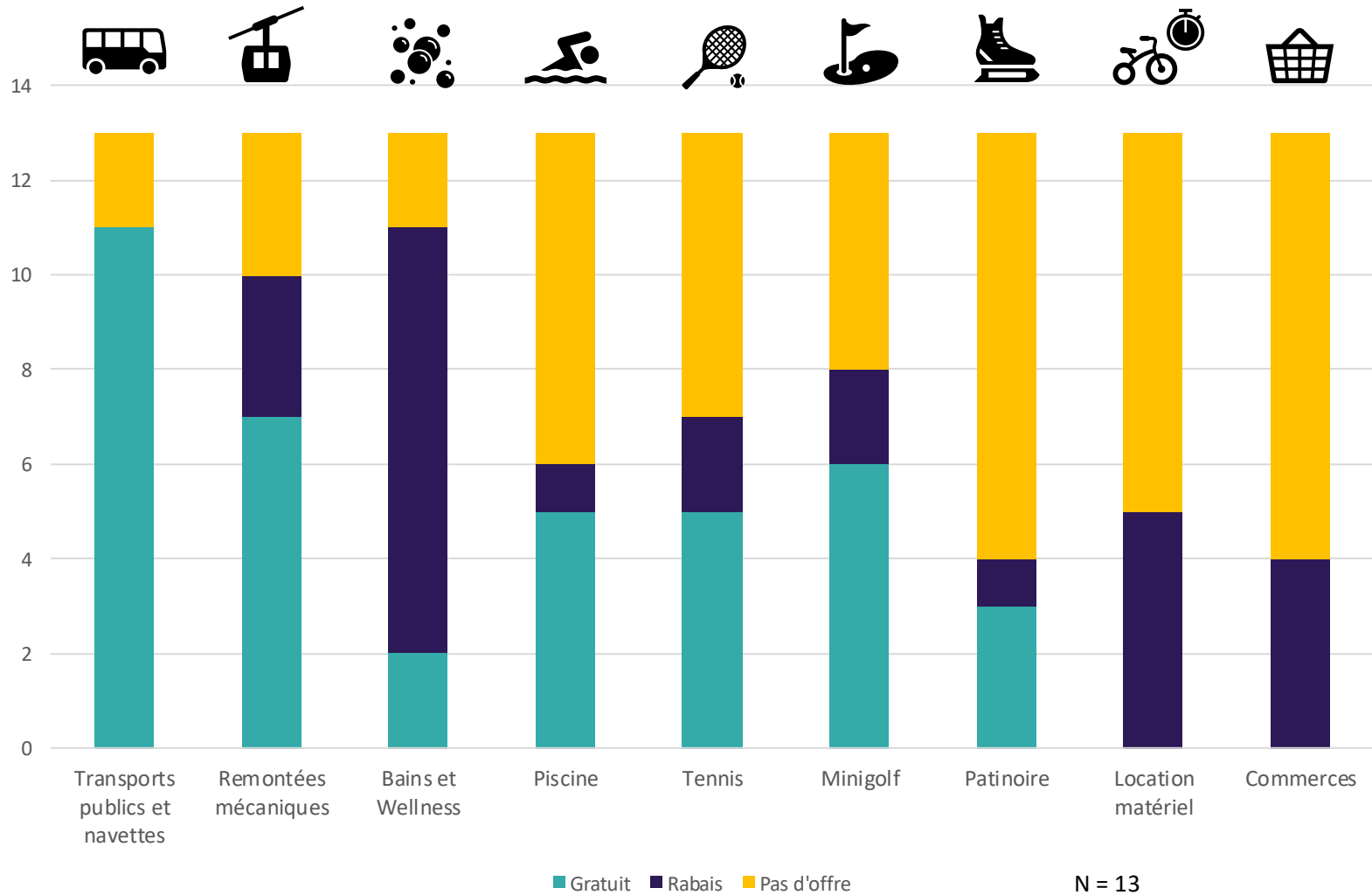


N = 13

KARTEN: UNTERSCHIEDLICHE VORTEILE



KARTEN: UNTERSCHIEDLICHE VORTEILE



ZUSAMMENFASSUNG

- Governance:
 - unterschiedliche Strukturen
 - variable Integration der R2-Vereinigungen
- Kurtaxe:
 - Pauschalsteuer dominierend
 - sehr unterschiedliche Berechnungsmethoden
 - variable Einnahmen
- Vorteilskarten:
 - in der Mehrheit der Destinationen angeboten
 - sehr heterogene Merkmale und Vorteile

SCHLUSSFOLGERUNG

- Vielfalt: Anpassung an territoriale Besonderheiten, beeinflusst jedoch die Lesbarkeit des Angebots
- Herausforderungen: Verbreitung von Best Practices und Verbesserung der Transparenz
- Grenzen: Änderung der Reglemente, häufige Änderungen der Kartenvorteile, Erneuerung der Verwaltungsräte

RÉSIDENCES SECONDAIRES SUR LA RIVIERA LA TAXE DÉSORMAIS CALCULÉE EN FONCTION DU NOMBRE DE PIÈCES



Dam pour Riviera Chablais Hebdo, 07.02.24

TOURISMUS-GOVERNANCE UND KURTAXEN: BESTANDSAUFNAHME IM KANTON WALLIS

Auftraggeber : Fédération valaisanne des Résidences Secondaires

Géraldine Overney, geraldine.overney@icloud.com

